

## SEPA-Überweisung

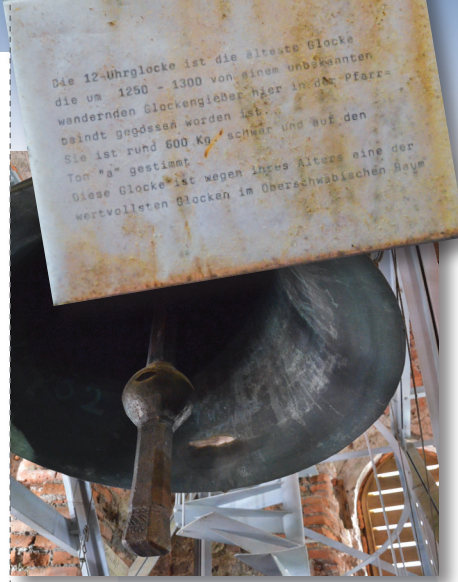
Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
DE 3 8 6 5 0 5 0 1 1 0 0 0 3 1 8 0 1 0 4 1	
IBAN	
S 0 L A D E S 1 R V B	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (6 oder 11 Stellen)	
<b>SEPA-Überweisung €</b>	
Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers – (nur für Zahlungsempfänger)	
Spende „Sanierung St. Verena Bad Wurzach“	
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)	
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
IBAN	
D I E	
Datum	16
Unterschrift(en)	

## Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Kontoinhaber	
Begünstigter	
Verwendungszweck	
Datum	
Betrag: Euro, Cent	



Die 12-Uhr-Glocke ist die älteste Glocke die um 1250 - 1300 von einem unbekannten wandernden Glockengießer hier in der Pfarrgemeinde gegossen worden ist. Sie ist rund 600 Kg. schwer und auf den Ton "a" gestimmt. Diese Glocke ist wegen ihres Alters eine der wertvollsten Glocken im Oberschwäbischen Raum.



# HEILIGBLUT-GLOCKE

für St. Verena

Umfassende Sanierung des Kirchturmes



## Die Kosten:

Die Gutachten ergaben einen Sanierungsbedarf in Höhe von über 1,4 Mio. Euro. Ohne umfangreiche Hilfe unserer Diözese Rottenburg-Stuttgart wird eine Sanierung unmöglich sein. Gleichzeitig wird die Kirchengemeinde über Spenden, Darlehen und Eigenmittel erheblich mit zur Finanzierung beitragen müssen.

## Wir bitten um Ihre Hilfe:

Die Pfarrei St. Verena Bad Wurzach ist für die Betreuung der Spenden verantwortlich. Ihre Spenden sind selbstverständlich steuerabzugsfähig. Ab einer Spende von 50 Euro erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung von der Kirchenpflege. Der abgestempelte Einzahlungsbeleg gilt als Spendenbescheinigung.

Wir sind Ihnen für jede noch so kleine Unterstützung dankbar.

*Stefan Maier*

Stefan Maier,  
Pfarrer

Karl-August Mohr  
Gewählter Vorsitzender  
des KGR Bad Wurzach

© Karin Wirth

# WIR BRAUCHEN IHRE HILFE

# Eine weitere Glocke für die Stadtpfarrkirche St. Verena

Die notwendige Turmsanierung hat es möglich gemacht: Auf Anregung der Diözese hat sich der Kirchengemeinderat entschlossen, für unsere Kirche eine weitere Glocke anzuschaffen. So schnell werden wir die Möglichkeit dazu nicht mehr haben. Der vorhandene Glockenstuhl muss auf jeden Fall ersetzt werden. Eine unserer Glocken stammt aus dem 13. Jahrhundert. Hier empfiehlt der Glockensachverständige eine Entlastungsglocke um diese zu schonen. Außerdem wird eine weitere Glocke das Geläut von St. Verena hervorragend ergänzen. Wir möchten diese einzigartige Gelegenheit nutzen und anlässlich der 250jährigen Weihejubiläums im Jahr 2027 nicht nur unseren Kirchturm sanieren, sondern auch aus unserer Generation etwas Schönes und Wertvolles in unsere Kirche einbringen.

Die Heilig-Blut-Glocke wird unsere größte Glocke sein. Sie wird 3.200 kg wiegen und auf den Ton b<sup>2</sup>-2 gestimmt sein. Wir wollen eine Darstellung der Heilig-Blut-Reliquie auf ihr anbringen und die Inschrift: „Segne uns o Blut der Gnaden.“ Verbunden damit ist die Bitte um den Segen Gottes, wann immer die Glocke über unsere Stadt hinweg erklingen wird.

Eine solche Glocke müssen wir vollständig über Spenden finanzieren. Das sind gut 120.000 Euro. Mehr als die Hälfte entfallen hierbei auf die Materialkosten für die Bronze. Hinzu kommen die Spenden, mit denen wir uns an den Kosten der Turmsanierung beteiligen müssen. Um dieses große und besondere Vorhaben verwirklichen zu können, bitten wir Sie um Ihre Hilfe. Für jede noch so kleine Unterstützung sind wir von Herzen dankbar ...



## Sanierung Kirchturm

Der gesamte Kirchturm weist von der Eintrittsebene bis zur Turmspitze verschiedene Schäden im Mauerwerksbereich, an der Holzkonstruktion und den Treppen auf.

Eine große Anzahl der Auflager der Geschossebenen und der Treppenläufe im Mauerwerk sind schadhaft. Die Treppenstufen weisen Fehlstellen und eine starke Abnutzung auf und sind nicht mehr sicher zu begehen.

Wassereintritt durch die Verblechung des Turmhelms beschleunigt die bereits an der Holzkonstruktion und an den Zwischendecken eingetretene Fäulnis.

Die Dachplatten im Bereich des Übergangs von vier- auf den achteckigen Grundriss sind teilweise gebrochen und ausgefroren, Abstürze haben die Errichtung eines provisorischen Schutzdaches über dem Kirchenzugang notwendig gemacht.

Der Außenputz weist teilweise Risse und Hohllagen auf, Anstriche sind abgewittert, insbesondere an Holzteilen wie den Schallläden.



Fäulnisschäden in den Auflagerbereichen der Deckenbalken.



Stark geschädigtes Ziegelmauerwerk.



Fehlende / auf den Kirchenvorplatz abgestürzte Biberschwanzdachplatten.



Schäden / Abnutzung Treppenaufgang, provisorisches Geländer.



## Zur Sanierung werden folgende Maßnahmen erforderlich:

### Gerüstbauarbeiten:

- Errichten eines Arbeitsgerüsts an der Fassade und der Turmzwiebel.

### Baumeisterarbeiten:

- Reparatur von Schäden des Mauerwerks.

### Zimmerarbeiten:

- Reparatur der Schadstellen in sämtlichen Ebenen der Zwischendecken, der Treppen, der Unterkonstruktion des Glockenstuhls und der Helmkonstruktion.

### Dachdeckungsarbeiten:

- Reparatur der Ziegeleindeckung der Gesimse.

### Klempnerarbeiten:

- Reparaturarbeiten an der historischen Turmhelmeindeckung sowie Überarbeiten von Turmkreuz und Kugel.

### Glockenstuhl, Läuteanlage, Schallläden, Turmuhr:

- Einbau eines neuen Holzglockenstuhls aus Eichenholz.
- Klöppel
- Montage von neuen Zifferblättern

### Neuinstallation der Blitzschutzanlage